



Informationen für potenzielle Förderer von

**Soziopod
Live & Analog**



Wer oder was ist der Soziopod?

„Der Soziopod ist ein Audio-Podcast für Wissen und Bildung von „Herrn Breitenbach“ und „Doktor Köbel“. Die beiden Protagonisten arbeiten, eigenen Worten zufolge, mit dem klassisch-sokratischen Medium der Philosophie: dem Dialog. Und mit viel Kreativität und Spaß.

Patrick Breitenbach und Dr. Nils Köbel, die den Soziopod in ihrer Freizeit produzieren, sind bemerkenswert breit gebildet und können mit ihrem ‚lockeren Zwiegespräch‘, so die Selbstbeschreibung, dieses Wissen gut transportieren. In ihren Folgen kommen die beiden ohne Umschweife auf den Punkt, widmen sich erst den wissenschaftlichen Grundlagen, bleiben dann aber im Gespräch und in der Diskussion angenehm niedrigschwellig und verständlich. So gelingt es ihnen, locker leicht den Konstruktivismus zu erklären, den Papst-Abgang zu erörtern und die Hörer für Karl Popper zu begeistern. Gesellschaftliche Macht, Religion, Identität, Karl Marx oder die Frankfurter Schule: Mit einer breiten Themenauswahl widmen sich die beiden dem Zwiegespräch über soziologische und philosophische Fragen“

– soweit die Grimme-Jury, die den Soziopod 2013 zum Preisträger des Online Awards in der Kategorie Wissen und Bildung gekürt hat.



Dr. Nils Köbel und Patrick Breitenbach
<http://www.soziopod.de>



Soziopod #027: Herrschaften,
wer hat hier die Macht?



Soziopod #025: Geschlecht
und Macht – Immer noch das
alte Spiel?



Soziopod #027: Herrschaften,
wer hat hier die Macht?



Soziopod #030: Drogen
Rausch Sucht Profit



Soziopod #029: Erziehung –
We don't need no education?!



Soziopod #032: Bourdieu und
der Fluch der sozialen
Ungleichheit



Soziopod #020: Frankfurter
Schule – Die Verflüssigung
der Macht



Soziopod #021: Propaganda –
Verbrannt, verkannt und
doch allgegenwärtig?!



Soziopod #024: Fleischeslust:
Ist Fleisch essen heute noch
moralisch vertretbar?



Soziopod #035: Was hat jetzt
mehr Wert? Moral oder
Ethik?



Soziopod #037: Humanismus.
Transhumanismus!
Posthumanismus?



Soziopod #031: Demokratie:
Hört uns ruhig ab! Wir sind
der Diskurs!



Soziopod #019:
Konstruktivismus – Die
Wahrheit mit Halbwertszeit



Soziopod #018: Schlag zu mit
Marx



Soziopod #016: Sigmund
Freud sich tierisch über Es!



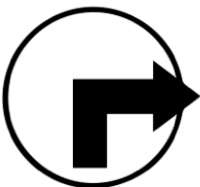
Soziopod #027: Herrschaften,
wer hat hier die Macht?



Soziopod #013: Jugend –
Pubertät – Shitstorm in der
Familie?!



Soziopod #015: Karl Popper –
Jäger der falschen Propheten



Soziopod #028:
Rechtsextremismus – ganz
rechts draußen



Soziopod #040: Humanity
welcome? Europas
Posttraumatische
Belastungsprobe



Soziopod #008: Identität –
Wie fließend sind unsere
Ichs?



Soziopod #011: Arbeit – Vom
Calvinismus zum
Kapitalismus und darüber
hinaus?



Soziopod #012: Das Böse –
Woher kommt es und wann
geht es?



Soziopod #010:
Fundamentalismus – Am
Ende der Diskussion



Nils Köbel

„Doktor Köbel“ aka Dr. Nils Köbel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter, Dozent und hat eine Vertretungsprofessur am Institut für Erziehungswissenschaft der Johannes Gutenberg Universität in Mainz. Die Schwerpunkte seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit liegen in der Identitätsforschung, Biographieforschung, Religions- und Moralphädagogik und Methoden pädagogischer Forschung und Theoriebildung.

Kontakt: koebel@uni-mainz.de



Soziopod #023: Der (spektakuläre) Aufstieg und Fall des Subjektes



Soziopod #001: The day after privacy – Was passiert wenn alle alles über alle wissen?



Soziopod #005: Religion – Sehnsucht nach dem Letzten oder Budenzauber?



Soziopod #006: Kant 2012 – Der vernünftige Jahresrück- und -ausblick



Soziopod #039: Hetzender Hass und hässliche Hetze – Wo bleibt die Zivilisierung im Netz!?



Soziopod #038: We are Family – Familie und Gedöns



Soziopod #004: Gewalt – Was steckt hinter “Killerspielen” und “Cybermobbing”



Patrick Breitenbach

„Herr Breitenbach“ aka Patrick Breitenbach ist Dozent u. a. an der Karlsruhochschule International University in Karlsruhe. Außerdem ist er als freier Berater und Konzepter für Organisationen (Marken- und Contententwicklung) tätig. Der gelernte Mediendesigner und langjährige Blogger und Podcaster beschäftigt sich seit vielen Jahren autodidaktisch mit Soziologie, Philosophie, Wirtschaft und Politik und hat in Nils Köbel einen perfekten Sparringspartner für diese Themen gefunden.

Kontakt: kontakt@patrickbreitenbach.de



Soziopod #002: Bildung – Was muss passieren damit Wissen zu Bildung wird?



Soziopod #034: Es geht diesmal um Nichts weniger als das Sein: Karl Jaspers & Konsorten



Soziopod #041: Menschenrechte gegen den Terror



Soziopod #017: Das Beschneidungsdilemma



Soziopod #014: Fußball – Das Bedürfnis nach (nationaler) Ekstase?



Soziopod #007: Wulff – Macht Medien Moral



Soziopod #003: Protestkultur 2.0 – Aufklärung, Kritik oder Selbstjustiz?

Live & Analog in Mainz zum Thema Identität
<https://www.youtube.com/watch?v=Dt2IacYCwA>



Soziopod Live & Analog

Die lockere Dialogform des Podcasts Soziopods hat mittlerweile auch ihren Weg auf die reale Bühne gefunden.

Die Friedrich-Ebert Stiftung in Mainz hat den Piloten von „Soziopod Live & Analog“ als Förderer unterstützt und erfolgreich realisiert. Fast 200 Gäste haben im Sommer 2015 an der Bühnenshow in Mainz teilgenommen.

Auch beim Format „Live & Analog“ gilt: Hier will niemand einfach nur seine Theorie vortragen und damit einfach Antworten auf komplexe Fragestellungen geben, sondern das Publikum soll von Anfang an am Dialog teilnehmen und so das eigene Nachdenken ankurbeln und idealerweise daraus entstehende Fragen mit auf die Bühne nehmen.

LIVE & ANALOG KOMPAKT

- Teilnehmerzahl zwischen 50 und 250 +
- Zielgruppe: Bildungsinteressierte 16-99 im gesamten Bundesgebiet + deutschsprachige Länder
- Gesamtlaufzeit ca. 120 Minuten
- ca. 30 Minuten Dialog zwischen Patrick Breitenbach & Nils Köbel
- ca. 90 Minuten Dialog mit dem Publikum per „Fishbowl-Methode“
- Aufzeichnung des Abends per Audio und ggf. per Live-Mindmapping und per Video
- Veröffentlichung der Aufzeichnung und der dazugehörigen Dokumente auf soziopod.de und auf den Seiten der Förderer
- Kosten (je nach Konzept und Umfang): Zwischen 2.500 und 6.000 Euro pro Veranstaltung (Location, Honorare, Reisekosten, Technik, Catering)

SOZIOPOD BUCH IM FEBRUAR 2016

„Wie ich wurde, wer ich bin, und was wir einmal sein werden. Ein Streifzug durch den Garten der Philosophie.“

Im Februar 2016 wird das erste Sachbuch vom Soziopod bei Bastei Lübbe erscheinen. Auch dieses lehnt sich an das bewährte Dialog-Format an und behandelt u.a. folgende Themen, die wir auch live mit dem Publikum diskutieren können:

Kapitel 1 | Mensch, wer bin ich?

Identität, Jugend, Subjektivität

Kapitel 2 | Wer bestimmt eigentlich, wer ich bin?

Erziehung, Sozialisation, Rollen, Geschlecht, Medien

Kapitel 3 | Wer kann ich sein?

Bildung, Psychoanalyse, Konstruktivismus

Kapitel 4 | Das vertraute Wir

Familie, Liebe, Freundschaft

Kapitel 5 | Das unvernünftige Wir

Das Böse, Macht, Gewalt, Fundamentalismus und Extremismus

Kapitel 6 | Das vernünftige Wir

Moral, Demokratie und die offene Gesellschaft

Kapitel 7 | Die Welt

Ideologie, Kapitalismus, Atheismus



Wir suchen Unterstützer, Förderer und Medienpartner

Mit dem Erscheinen unseres Buches 2016 möchten wir auch das Angebot des Soziopods entsprechend ausbauen und erweitern. Wir haben uns folgende Ziele gesetzt:

- **Wir möchten uns stärker der Publikumsinteraktion öffnen.**
- **Wir möchten neue Formate entwickeln und umsetzen**
(z.B. Call-In-Sendungen, Bewegtbild oder Debattenportal)
- **Wir möchten durch Deutschland reisen und mit Menschen über die wichtigen Themen unserer Gesellschaft offen und möglichst herrschaftsfrei diskutieren (Live-Formate)**
- **Wir möchten diese vor Ort geführten Debatten wieder zurück ins Netz speisen. (Aufzeichnungen)**
- **Wir möchten verstärkt mit interessanten Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur sprechen, um so unsere Themenfelder nachhaltig zu vertiefen.**
- **Wir möchten damit eine neue Debattenkultur pflegen und vorleben und möglichst viele Menschen daran partizipieren lassen.**
- **Wir möchten dass unsere Community eine starke vernünftige Stimme im Diskurs wird.**
- **Wir möchten den Menschen Mut machen sich noch mehr ihres eigenen Verstandes zu bedienen.**

Um diese Ziele zu verwirklichen brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir suchen daher passende Partner und Förderer, die uns dabei helfen kurz- und langfristig die Ziele des Soziopods mit Hinblick auf gesamtgesellschaftliche Ziele zu verwirklichen. Wir arbeiten gerne mit Stiftungen, Wirtschafts- und Medienunternehmen, Parteien, Bildungseinrichtungen, staatlichen und kirchlichen Träger zusammen, sofern sie unserem Werteprofil entsprechen und unsere Unabhängigkeit wahren.

KONTAKT

*Förderung des Soziopods, Kooperationspartner
& Medienpartnerschaft*

Patrick Breitenbach
kontakt@patrickbreitenbach.de
0151 155 49 49 2

Veranstaltungsplanung & Booking

Manuela Nothacker
manuelanothacker@aol.com
01578 55 26 713